

Hausmitteilung

15. November 2010

Betr.: Schwarzer, West Point, „Dein SPIEGEL“

Die Familienministerin formulierte ihre Kritik knapp und klar: „Sorry, das ist falsch“, sagte Kristina Schröder, 33 (CDU), vergangene Woche im SPIEGEL über etliche Thesen der Feministin Alice Schwarzer, 67. Dass etwa der Geschlechtsverkehr mit dem Mann eine Unterwerfung der Frau bedeute, das gehe ihr zu weit. Schwarzer schlug zurück, unverzüglich und lautstark. „Hanebüchener Unsinn“ seien Schröders Äußerungen und nichts als „Stammtischparolen“, die junge Frau sei einfach „ein hoffnungsloser Fall“. Warum eine solche Wortwahl, woher diese Wut, wieso nicht ein wenig Gelassenheit? Diese Fragen bewegten SPIEGEL-Reporterin Barbara Supp, 51, die schon seit langem die provokative – und oft unterhaltsame – Kämpferin für Frauenrechte beobachtet. „Manchmal wirkt es so, als wäre Alice Schwarzer im Alter entspannter“, sagt Supp, „aber das ist wohl nicht der Fall“ (Seite 150).

Wenn die Soldaten auf den Sportplätzen der US-Militärakademie West Point schwitzen, bereiten sie sich nicht nur auf das nächste Spiel vor. Sie trainieren auch für den Ernstfall, den nächsten Krieg. „Vor allem Rugby gilt als perfekter Sport, um sie für die Gefahren in Kampfeinsätzen zu schulen“, sagt SPIEGEL-Redakteur Maik Großekathöfer, 38. Er begleitete die Kadetten beim Training, im Unterricht und auch abends in der Bar. Alle sechs Monate müssen sie ihre Fitness unter Beweis stellen, unter anderem einen Hindernisparcours absolvieren und dabei ein Brett in 2,44 Meter Höhe erklimmen, ohne Seil, ohne Haltegriffe, ohne Hilfsmittel. Auch Großekathöfer versuchte es – und scheiterte (Seite 126).



CHRISTOPHER MORRIS / VIT / DER SPIEGEL

Großekathöfer

Solche Fragen bekommt Bundespräsident Christian Wulff, 51, normalerweise nicht gestellt: „Haben Sie auch was zu sagen, oder dürfen Sie immer nur Orden verteilen und schön essen gehen?“, wollten Maik, 12, und Zakariya, 11, von ihm wissen. Die beiden waren als Reporter für „Dein SPIEGEL“, das Nachrichten-Magazin für Kinder, zu Gast im Schloss Bellevue. Der gutgelaunte Hausherr führte die jungen Journalisten erst durch Schloss und Garten, dann erklärte er ihnen, dass er sehr wohl etwas zu sagen habe: Die großen politischen Entscheidungen fielen zwar in Parlament und Regierung, doch im Hintergrund könne er Einfluss



BENNO KRÄMERHAIN

Maik, Zakariya, Wulff



ausüben. Weitere Themen der neuen Ausgabe von „Dein SPIEGEL“: Wie die Witzfabrik des Komikers Otto Waalkes, 62, seit Jahrzehnten funktioniert und mit welchen Tricks Magier ihr Publikum verzaubern. Das Heft erscheint an diesem Dienstag und kostet 3,40 Euro.



Baufinanzierung:
**Ich bin
100 Banken**

Egal ob Erst- oder Anschlussfinanzierung: Als Interhyp-Beraterin vergleiche ich für Sie die Angebote von über 100 Banken und Sparkassen. Und das Beste ist, ich berate Sie anbieterunabhängig. Für eine Baufinanzierung, die optimal passt und Geld spart.

0 800 - 200 15 15 23 (Mo.–Fr. 8–22 Uhr, Sa./So. 9–18 Uhr),
www.interhyp.de

interhyp
Baufinanzierung



Von 2006 bis 2010 wurden wir fünfmal in Folge als »Bester Baufinanzierer« Deutschlands ausgezeichnet.